M0125

Verkaufsstarter

Verkaufsstarter fuer Gambio: Countdown & Vormerkung

Aktuellstes Release: 1.13
Kompatibel zu den Versionen: 4.6 bis 26.11

published
12.11.2026 21:19 Uhr

Allgemeine Hinweise zu unseren Modulen

Beachten Sie bei geplanten Shop-Updates, dass auch das Modulframework und auch die eingebauten Module zur jeweiligen Shopversion kompatibel sein müssen und stellen Sie ggf. sicher, dass entsprechende Updates für das Modul-Framework und auch für alle genutzten Module zur Verfügung stehen bevor Sie mit der Aktualisierung des Shops beginnen oder diese beauftragen. Wenn Sie die Aktualisierung Ihres Shops durch uns durchführen lassen, aktualisieren wir auch immer vorhandene Xycons-Module und das Modul-Framework, wenn diese für die neue Shop-Version verfügbar sind.

Auf dem Server muss die Servererweiterung IonCube verfügbar sein!
Kontaktieren Sie bitte Ihren Hoster. falls Sie nach der Installation einen Hinweis erhalten, dass IonCube nicht zur Verfügung steht.
Weiterführende Hinweise finden Sie auf unserer Homepage www.xycons.de

Zur Selbstinstallation beachten Sie die beigefügte Installationsanleitung.

Bitte beachten Sie: mit der Installation des Modul-Frameworks werden die beigefügten Lizenzbestimmungen und Haftungsregelungen ausdrücklich zur Kenntnis genommen und anerkannt!
Das Framework und unsere Module dürfen nicht installiert und nicht betrieben werden, wenn Sie diese Regeln nicht in vollem Umfang anerkennen!

Inhaltsverzeichnis

- M0125 Verkaufsstarter für Gambio
- Inhalt
- 1. Was das Modul für Sie tut

- 2. Wo Sie das Modul im Backend finden
- 3. Das Setup
- 3.1 Der Kopfbereich
- 3.2 Grundeinstellungen
- 3.3 Anzeige und Gestaltung
- 3.4 Erinnerung zum Verkaufsstart
- 4. Einen Verkaufsstart am Artikel hinterlegen
- 5. Die Darstellungen
- 6. Erinnerung zum Verkaufsstart
- 6.1 So erleben es Ihre Kunden
- 6.2 Die beiden Nachrichten
- 7. Das Verkaufsende
- 8. Die Übersicht aller Termine
- 9. Damit der Verkaufsstart pünktlich kommt
- 10. Sichtbarkeit bei Suchmaschinen
- 11. Eigenes Aussehen über das Design
- 12. Texte ändern
- 13. Shopupdate und Modulpflege
- 14. Häufige Stolpersteine

M0125 Verkaufsstarter für Gambio

Handbuch

Stand: 2026-11 (Modulversion 1.13) · (c) Xycons GmbH & Co. KG - www.xycons.de

---

Inhalt

1. 1. Was das Modul für Sie tut
2. 2. Wo Sie das Modul im Backend finden
3. 3. Das Setup
4. 3.1 Der Kopfbereich
5. 3.2 Grundeinstellungen
6. 3.3 Anzeige und Gestaltung
7. 3.4 Erinnerung zum Verkaufsstart
8. 4. Einen Verkaufsstart am Artikel hinterlegen
9. 5. Die Darstellungen
10. 6. Erinnerung zum Verkaufsstart
11. 6.1 So erleben es Ihre Kunden
12. 6.2 Die beiden Nachrichten
13. 7. Das Verkaufsende
14. 8. Die Übersicht aller Termine
15. 9. Damit der Verkaufsstart pünktlich kommt
16. 10. Sichtbarkeit bei Suchmaschinen
17. 11. Eigenes Aussehen über das Design
18. 12. Texte ändern
19. 13. Shopupdate und Modulpflege
20. 14. Häufige Stolpersteine

---

1. Was das Modul für Sie tut

Sie haben einen Artikel, der erst zu einem bestimmten Zeitpunkt verkauft werden soll - eine neue Kollektion, ein Buch zum Erscheinungstag, eine limitierte Auflage. Das Modul zeigt diesen Termin als Countdown im Shop an und schaltet den Artikel genau dann frei.

Daraus wird mehr als eine Anzeige: Ihre Besucher können sich während des Countdowns vormerken lassen und bekommen eine

Nachricht, sobald der Verkauf beginnt. Der Countdown sammelt also Interessenten ein, statt sie nur zu informieren.

Zusätzlich lässt sich ein Verkaufsende hinterlegen. Der Zähler läuft dann auf dieses Ende zu - für Aktionszeiträume, Vorverkäufe und alles, was nur eine Weile zu haben ist.

Im Überblick:

- Countdown auf der Artikelseite und auf den Artikelkacheln, in acht Gestaltungen
- Der Artikel ist während des Countdowns auf Wunsch nicht käuflich und wird danach automatisch wieder freigegeben - mit genau dem Preisstatus, den er vorher hatte
- Vormerkung mit Bestätigung per E-Mail und einer Nachricht zum Verkaufsstart
- Verkaufsende mit wählbarem Abschluss
- Eine Übersichtsseite über alle Termine, auf der sich viele Artikel auf einmal pflegen lassen
- Der Termin steht auch in den Daten, die Suchmaschinen auslesen

2. Wo Sie das Modul im Backend finden

Das Setup erreichen Sie über das Menü **„Xycons-Module" ► „Kundenkonto / Setups"** und dort über den TAB **„Verkaufsstarter"**.

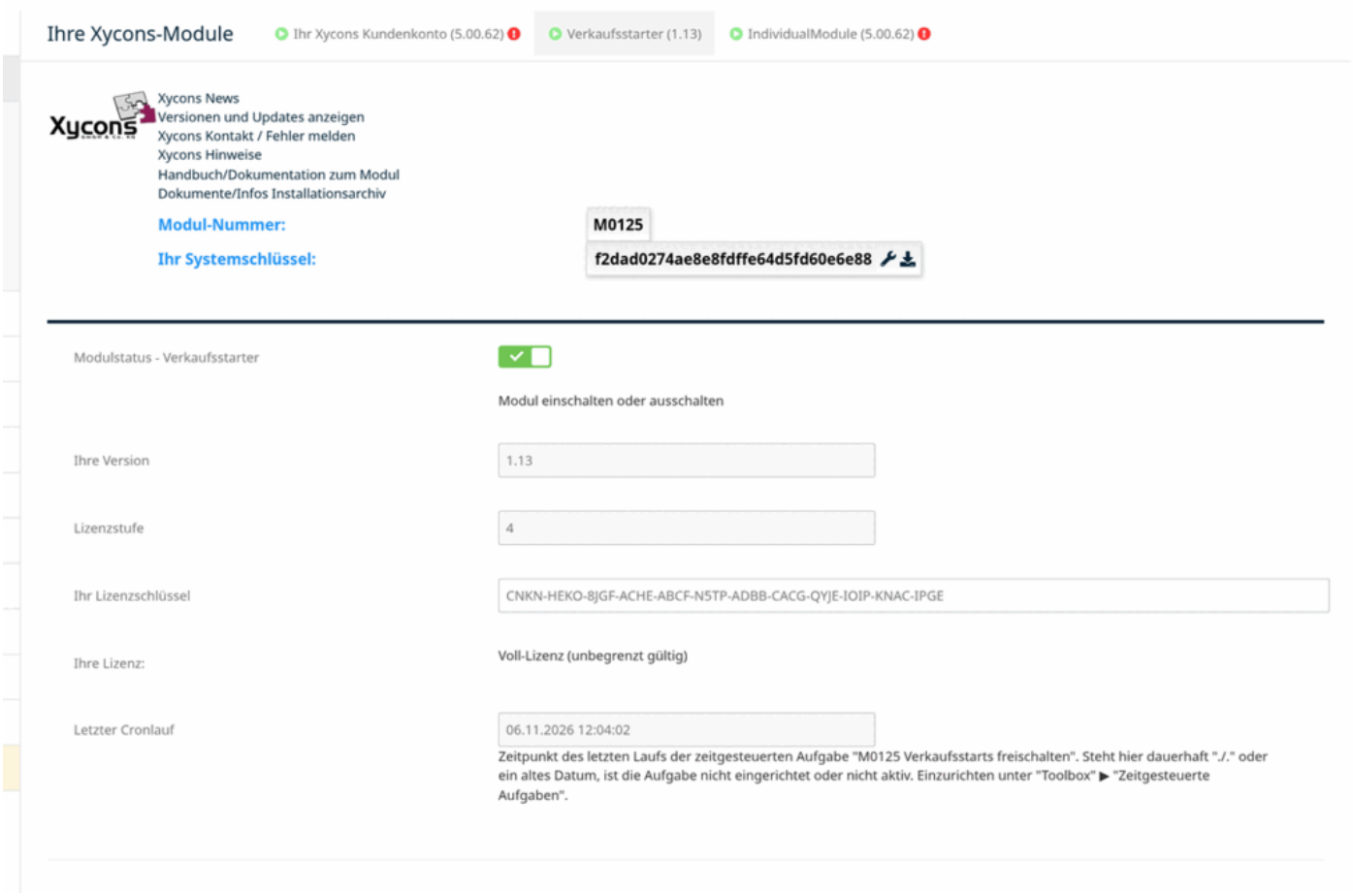
Die Übersicht aller geplanten Termine liegt direkt im Menü **„Xycons-Module"** als eigener Eintrag **„Verkaufsstarter"** - mehr dazu in Kapitel 8.

Die Terminfelder für den einzelnen Artikel finden Sie in der Artikelbearbeitung, siehe Kapitel 4.

3. Das Setup

Richten Sie das Modul zuerst hier ein; alles Weitere baut darauf auf.

3.1 Der Kopfbereich

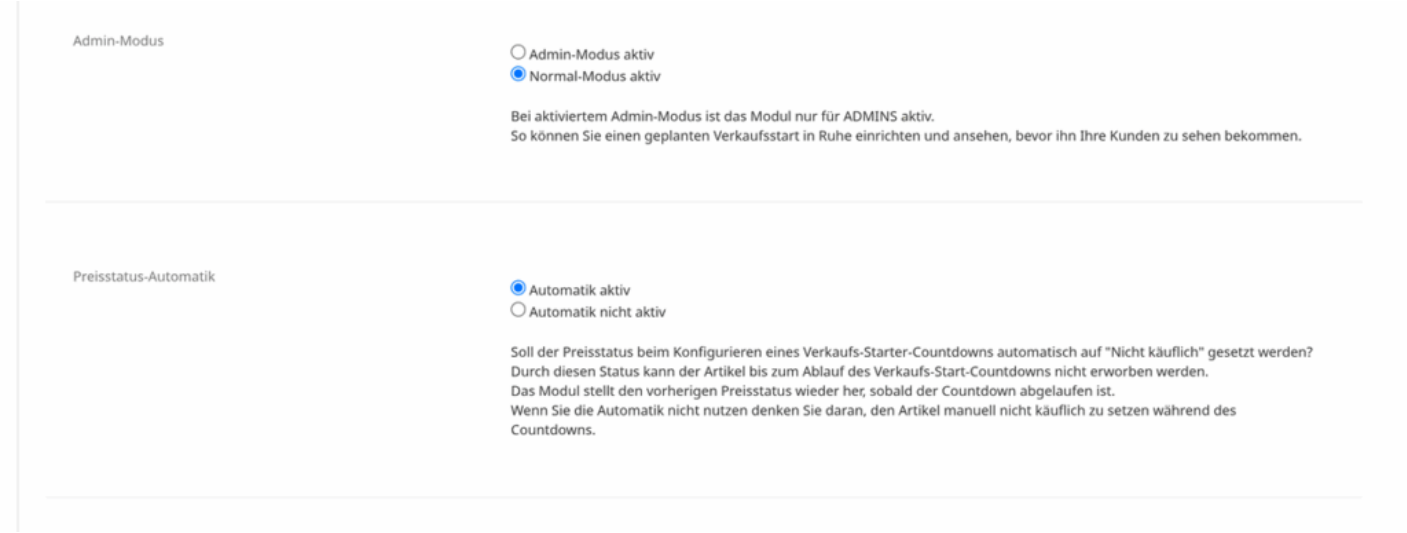


Kopfbereich des Setups mit Modulstatus, Lizenzangaben und letztem Cronlauf

Einstellung	Bedeutung

Modulstatus - Verkaufsstarter (Standard: Ausgeschaltet)	Schaltet das gesamte Modul ein und aus. Steht der Schalter auf „Ausgeschaltet", passiert nichts: keine Countdowns, keine Vormerkungen, keine automatische Freischaltung. Alle hinterlegten Termine bleiben dabei erhalten.
Ihre Lizenz:	Reine Anzeige. Hier steht, welche Lizenz für Ihren Shop erkannt wurde.
Letzter Cronlauf	Reine Anzeige. Zeitpunkt, zu dem die zeitgesteuerte Aufgabe des Moduls zuletzt gelaufen ist. Steht hier dauerhaft „./." oder ein altes Datum, ist die Aufgabe nicht eingerichtet oder nicht aktiv - siehe Kapitel 9.

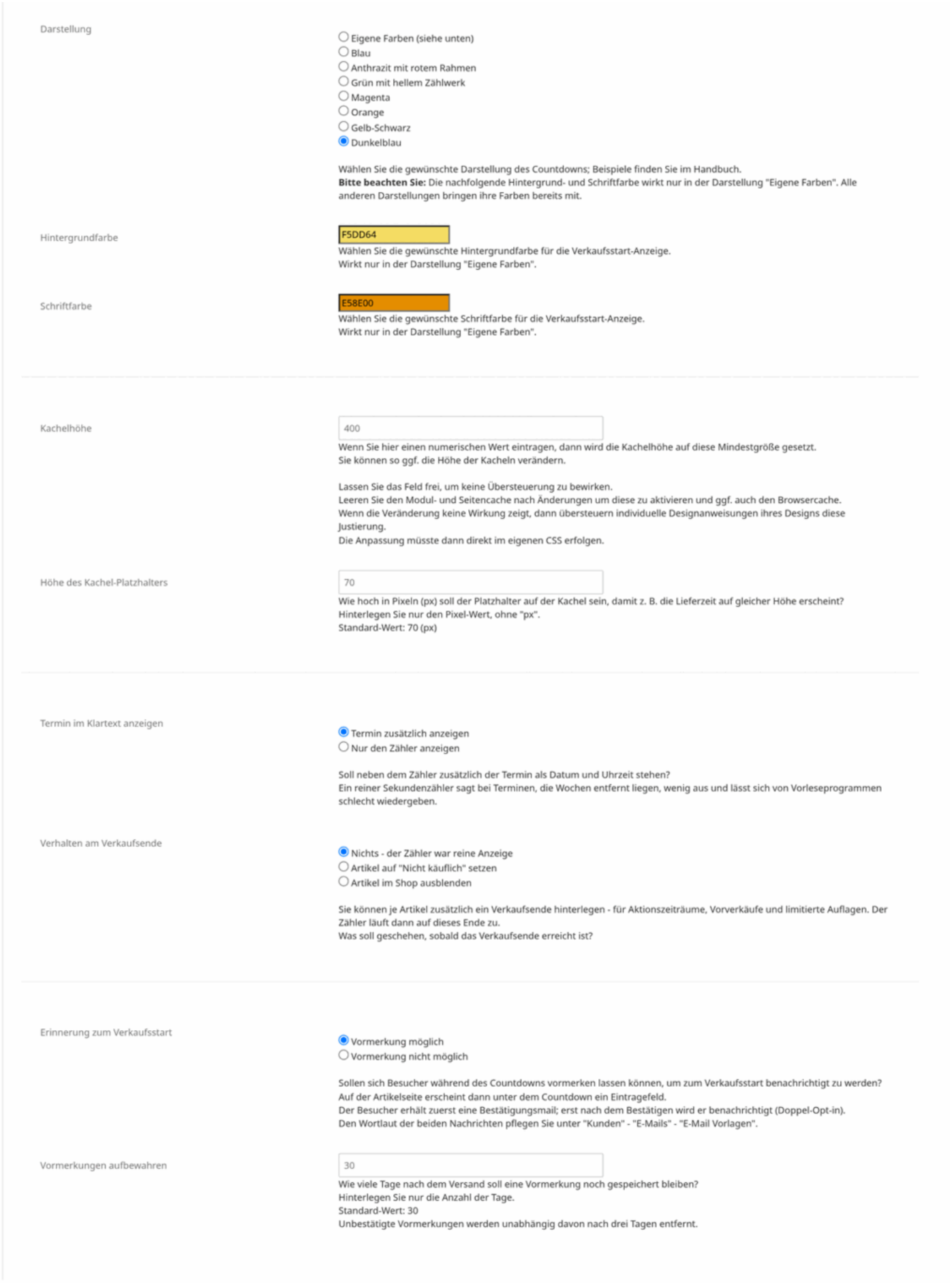
3.2 Grundeinstellungen



Admin-Modus und Preisstatus-Automatik im Setup

Einstellung	Bedeutung
Admin-Modus (Standard: Admin-Modus aktiv)	Im Admin-Modus sehen ausschließlich angemeldete Administratoren die Countdowns; für normale Besucher bleibt alles unsichtbar. So richten Sie einen Verkaufsstart in Ruhe ein und sehen sich das Ergebnis an, bevor Ihre Kunden es zu sehen bekommen. **Für den Echtbetrieb auf „Normal-Modus" stellen** - das ist der Punkt, der am häufigsten vergessen wird.
Preisstatus-Automatik (Standard: Automatik aktiv)	Setzt den Artikel beim Hinterlegen eines Verkaufsstarts automatisch auf „Nicht käuflich" und stellt den vorherigen Preisstatus wieder her, sobald der Countdown abgelaufen ist. Empfehlung: eingeschaltet lassen. Schalten Sie die Automatik ab, müssen Sie den Preisstatus bei jedem Artikel selbst setzen und nach dem Verkaufsstart auch selbst wieder zurücknehmen.

3.3 Anzeige und Gestaltung



Darstellung, Farben, Kachelmaße und die Einstellungen zur Erinnerung

Einstellung	Bedeutung

Darstellung (Standard: Eigene Farben)	Eine von acht Gestaltungen des Countdowns. Probieren Sie sie aus, bis Ihnen eine zusagt - Kapitel 5 zeigt alle acht nebeneinander.
Termin im Klartext anzeigen (Standard: Termin zusätzlich anzeigen)	Zeigt unter dem Zähler zusätzlich Datum und Uhrzeit. Empfehlung: eingeschaltet lassen. Bei Terminen, die Wochen entfernt liegen, sagt ein reiner Sekundenzähler wenig aus, und ein Datum lässt sich auch vorlesen.
Verhalten am Verkaufsende (Standard: Nichts)	Was geschieht, sobald ein hinterlegtes Verkaufsende erreicht ist. Gilt für alle Artikel gemeinsam - Einzelheiten in Kapitel 7.
Hintergrundfarbe (Standard: ffebcd)	Hintergrund des Countdown-Kastens. **Wirkt nur in der Darstellung „Eigene Farben"**; alle anderen Darstellungen bringen ihre Farben mit.
Schriftfarbe (Standard: e58e00)	Schriftfarbe im Countdown-Kasten. Ebenfalls nur in der Darstellung „Eigene Farben" wirksam.
Kachelhöhe (Standard: leer)	Mindesthöhe der Artikelkacheln in Pixeln, ohne „px". Der Countdown braucht auf der Kachel Platz; ohne Anpassung verrutschen Preis und Lieferzeit gegenüber den Nachbarkacheln oder der Zähler wird abgeschnitten. **Bewährter Ausgangswert: 400.** Lassen Sie das Feld leer, wird die Höhe Ihres Designs nicht angetastet.
Höhe des Kachel-Platzhalters (Standard: 70)	Auf Kacheln *ohne* Countdown wird ein Freiraum in dieser Höhe eingefügt, damit Preis und Lieferzeit auf gleicher Höhe stehen wie bei den Kacheln mit Countdown. **Bewährter Ausgangswert: 70.**

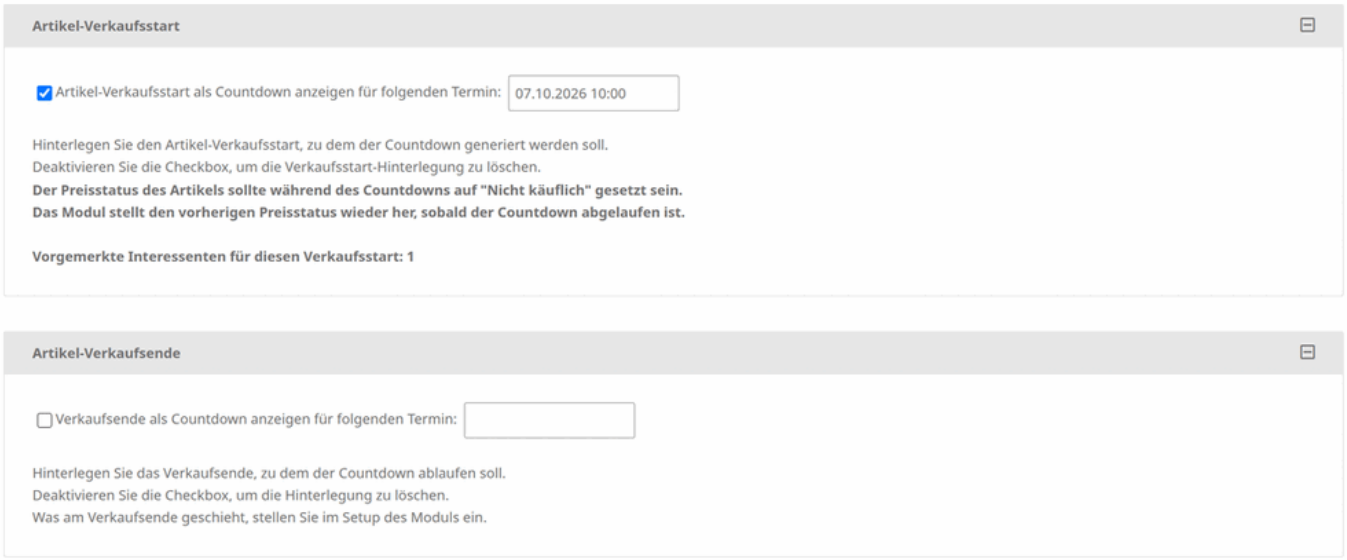
Nach Änderungen an Farben, Kachelhöhe oder Platzhalter leeren Sie bitte den Modul- und den Seitencache Ihres Shops und gegebenenfalls Ihren Browsercache. Sonst sehen Sie noch die alte Darstellung.

3.4 Erinnerung zum Verkaufsstart

Einstellung	Bedeutung
Erinnerung zum Verkaufsstart (Standard: Vormerkung nicht möglich)	Blendet unter dem Countdown ein Eintragefeld ein, über das sich Besucher benachrichtigen lassen können. Einzelheiten in Kapitel 6.
Vormerkungen aufbewahren (Standard: 30)	Wie viele Tage eine Vormerkung nach dem Versand der Benachrichtigung noch gespeichert bleibt, danach wird sie gelöscht. Unbestätigte Vormerkungen verfallen unabhängig davon nach drei Tagen.

4. Einen Verkaufsstart am Artikel hinterlegen

Öffnen Sie den Artikel wie gewohnt zum Bearbeiten. Unterhalb der Artikelstammdaten finden Sie zwei zusätzliche Bereiche: **Artikel-Verkaufsstart** und **Artikel-Verkaufsende**.



Die beiden Terminbereiche in der Artikelbearbeitung

Setzen Sie das Häkchen und klicken Sie in das Eingabefeld - es öffnet sich ein Kalender mit Uhrzeitauswahl.

Ungerade Uhrzeiten eintragen: Im Kalender sind nur runde Zeiten direkt wählbar. Wenn Sie zum Beispiel 21:21 Uhr brauchen, wählen Sie zunächst Datum und grobe Uhrzeit, setzen dann den Cursor in das Eingabefeld und überschreiben die „21:00" von Hand mit „21:21".

Nach dem Speichern zeigt der Shop den Countdown, und bei eingeschalteter Preisstatus-Automatik steht der Artikel auf „Nicht käuflich".

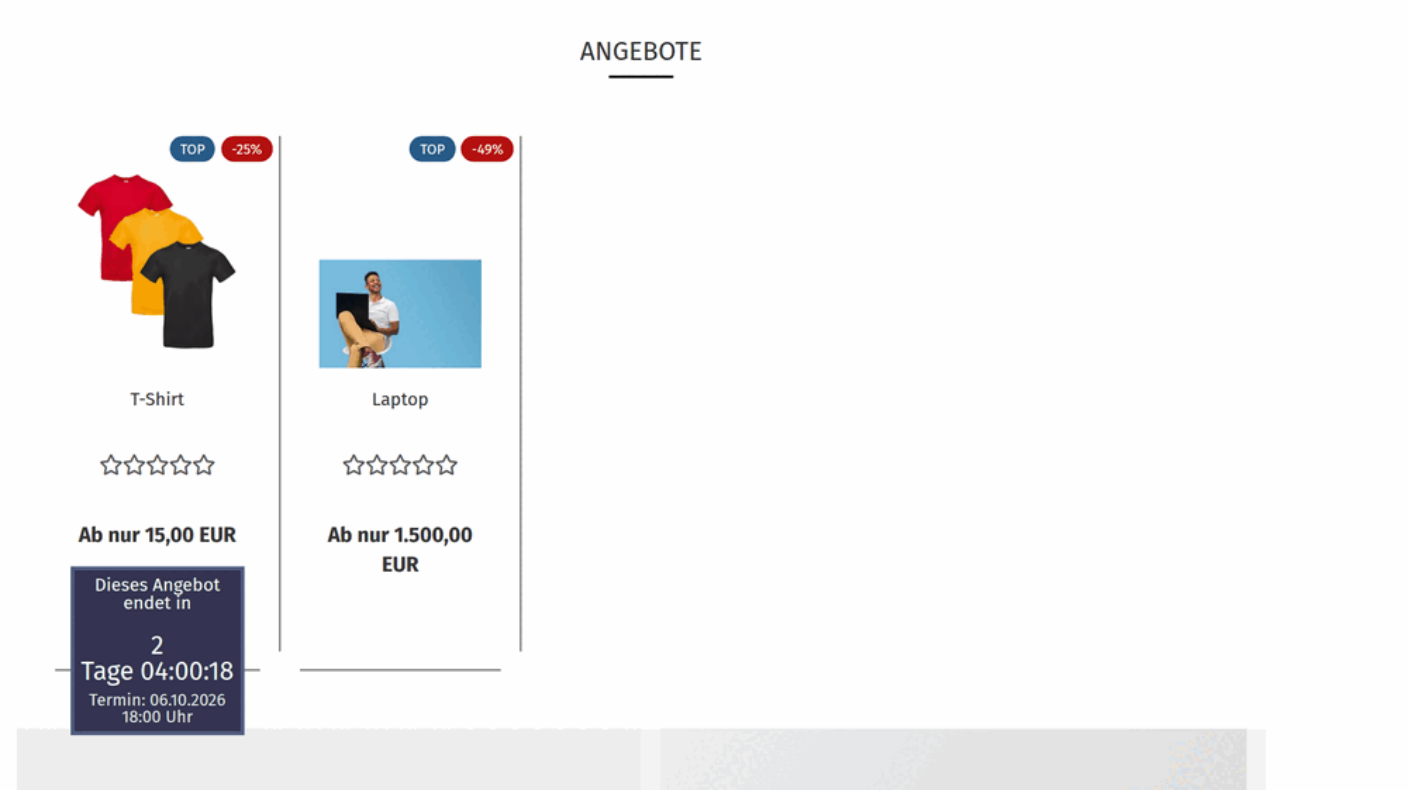
Eine Hinterlegung wieder loswerden: Häkchen entfernen und speichern. Der Termin wird gelöscht, und der Artikel bekommt den Preisstatus zurück, den er vor dem Countdown hatte.

Sobald sich jemand für diesen Verkaufsstart vorgemerkt hat, steht die Anzahl direkt unter dem Feld. Das ist die Zahl, auf die es ankommt, wenn Sie überlegen, einen Termin zu verschieben.

So sieht das Ergebnis auf der Artikelseite aus:



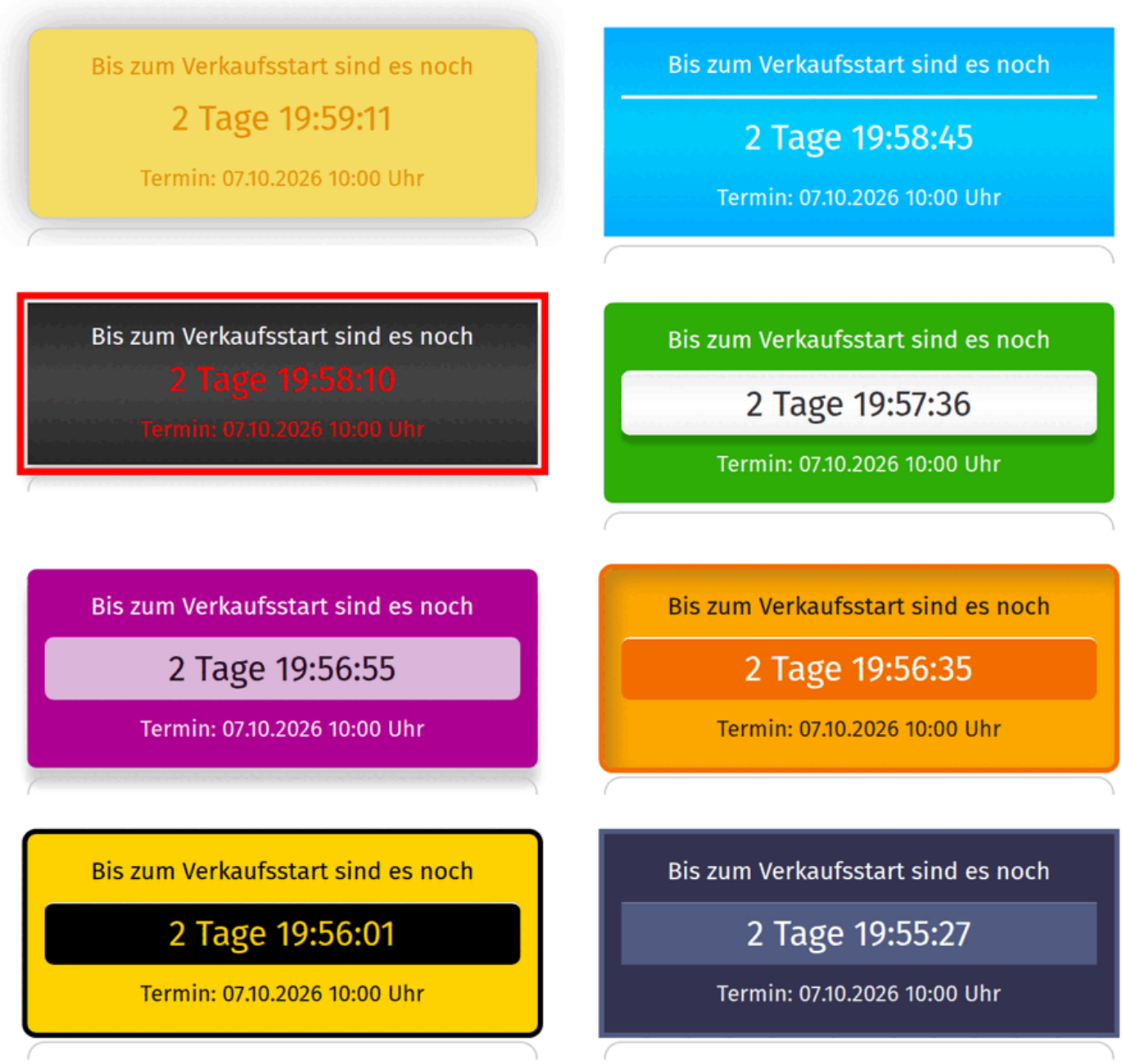
Artikelseite mit laufendem Countdown und dem Eintragefeld für die Erinnerung
Und so auf den Artikelkacheln in Listen, auf der Startseite und in den Artikelreihen:



Artikelkachel mit Countdown und Termin im Klartext

5. Die Darstellungen

Acht Gestaltungen stehen zur Wahl. Die erste nimmt die Farben aus Ihrem Setup, die übrigen bringen ihre eigenen mit.



Die acht Darstellungen im Vergleich, von oben links nach unten rechts

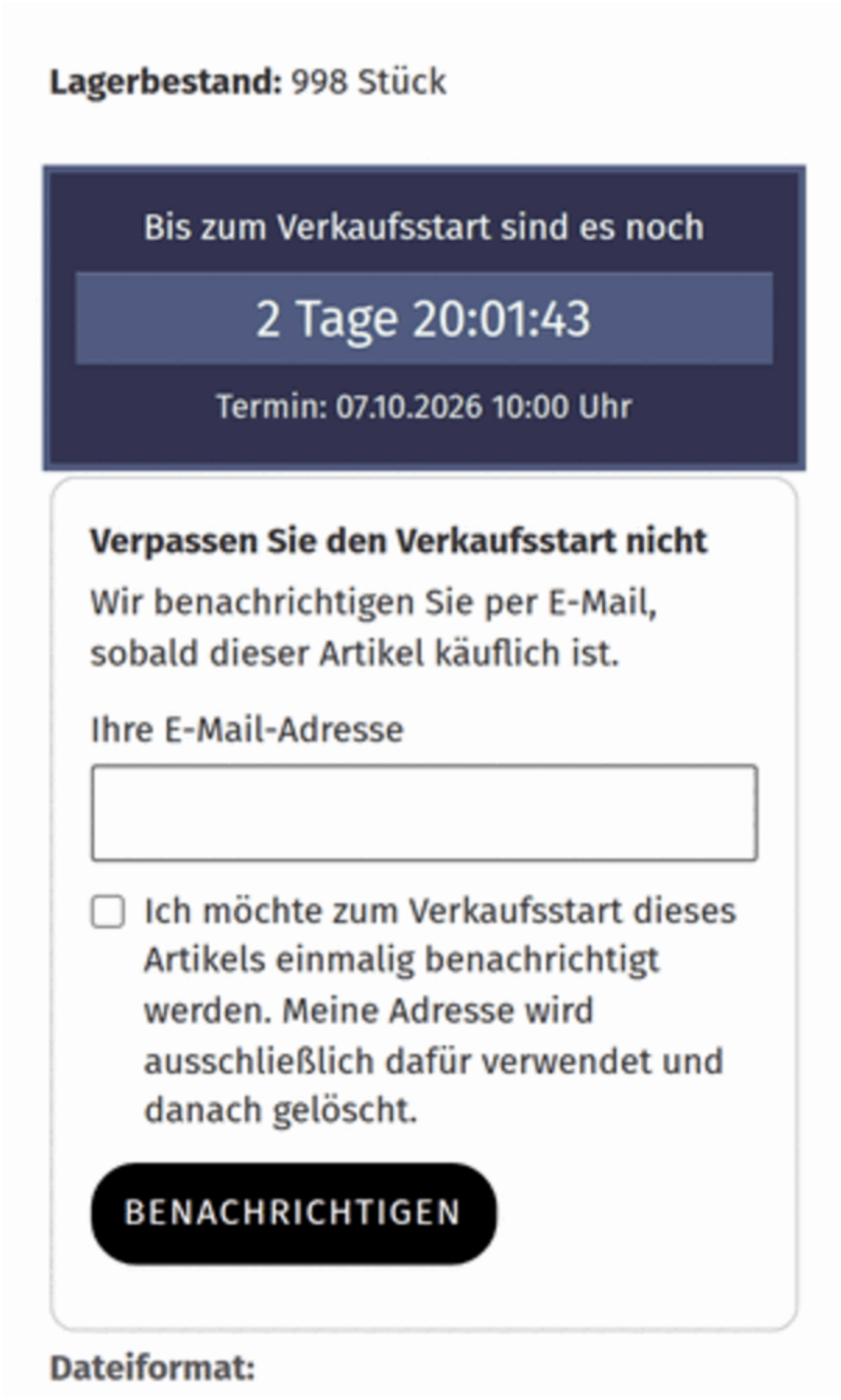
Auswahl	Gestaltung
Eigene Farben (siehe unten)	Nimmt Hintergrund- und Schriftfarbe aus Ihrem Setup. Nur hier wirken die beiden Farbeinstellungen.
Blau	Kräftiges Blau mit Verlauf, heller Schrift und Trennlinie über dem Zähler.
Anthrazit mit rotem Rahmen	Dunkler Kasten mit rotem Rahmen und roter Schrift - auffällig, für echte Höhepunkte.
Grün mit hellem Zählwerk	Grüner Kasten, der Zähler steht in einem hellen Feld.
Magenta	Magenta mit hellem Zählwerk.
Orange	Orange mit kräftigerem Zählwerk.
Gelb-Schwarz	Gelb mit schwarzem Zählwerk - der stärkste Kontrast.
Dunkelblau	Zurückhaltendes Dunkelblau.

Wenn Sie die Farben einstellen und sich nichts ändert: Prüfen Sie, ob die Darstellung auf „Eigene Farben" steht. In allen anderen Darstellungen sind die Farben Teil der Gestaltung.
Soll der Countdown genau zu Ihrem Design passen, erstellt Ihnen unser Designer im Rahmen der technischen Möglichkeiten gern eine eigene Darstellung; das ist ein Zusatzaufwand und wird gesondert vereinbart.

6. Erinnerung zum Verkaufsstart

Das ist der Teil, der aus dem Countdown einen Verkaufsweg macht. Stellen Sie im Setup **Erinnerung zum Verkaufsstart** auf „Vormerkung möglich", dann erscheint unter dem Zähler ein Eintragefeld.

6.1 So erleben es Ihre Kunden



Countdown und darunter das Eintragefeld für die Benachrichtigung

- Der Besucher trägt seine Adresse ein und bestätigt mit einem Haken, dass er benachrichtigt werden möchte. Ohne diesen Haken nimmt der Shop die Eintragung nicht an.
- Er bekommt eine **Bestätigungsmail**. Erst wenn er den Link darin angeklickt hat, ist die Vormerkung gültig. Ohne diesen Schritt geschieht nichts weiter - so kann niemand fremde Adressen eintragen lassen.
- Beginnt der Verkauf, geht **genau eine Nachricht** heraus, mit einem Verweis auf den Artikel.
- Jede Nachricht trägt einen Abmeldelink.

Die Adresse wird ausschließlich dafür verwendet und nach der von Ihnen eingestellten Frist wieder gelöscht. Unbestätigte Eintragungen verfallen nach drei Tagen von selbst, und auch der Bestätigungslink gilt nur so lange.

Wie viele Interessenten auf einen Termin warten, sehen Sie an zwei Stellen: in der Artikelbearbeitung direkt unter dem Terminfeld und in der Übersicht aus Kapitel 8.

Die Rückmeldung im Shop unterscheidet bewusst nicht, ob eine Adresse neu ist oder schon vorgemerkt war. Sonst ließe sich über das Formular herausfinden, welche Adressen in Ihrem Shop vorgemerkt sind.

6.2 Die beiden Nachrichten

Den Wortlaut beider Nachrichten pflegen Sie wie jede andere Shopmail unter **„Kunden" ► „E-Mails" ► „E-Mail Vorlagen"**. Dort finden Sie zwei Einträge:

Vorlage	Wann sie verschickt wird
Verkaufsstart: Bestätigung der Vormerkung (Doppel-Opt-in)	Sofort nach dem Eintragen. Enthält den Bestätigungslink.
Verkaufsstart: Benachrichtigung, sobald der Artikel käuflich ist	Wenn der Verkauf beginnt. Enthält den Verweis auf den Artikel und den Abmeldelink.

In den Vorlagen stehen Platzhalter, die beim Versand gefüllt werden:

Platzhalter	Inhalt
`{$SHOP}`	Name Ihres Shops
`{$PRODUCT}`	Name des Artikels in der Sprache des Empfängers
`{$PRODUCT_LINK}`	Adresse der Artikelseite
`{$LINK}`	Bestätigungslink - nur in der Bestätigungsmail sinnvoll
`{$UNSUBSCRIBE}`	Abmeldelink

Beide Vorlagen gibt es in einer deutschen und einer englischen Fassung. Jede Nachricht geht in der Sprache hinaus, in der sich der Besucher vorgemerkt hat.

Die **Betreffzeilen** gehören nicht zu den Vorlagen; sie ändern Sie über die Modultexte, siehe Kapitel 12.

Löschen Sie eine Vorlage versehentlich, verschickt das Modul einen einfachen Ersatztext, statt gar keine Nachricht zu senden. Die Gestaltung ist dann allerdings weg - legen Sie die Vorlage in diesem Fall wieder an.

7. Das Verkaufsende

Im Bereich **Artikel-Verkaufsende** hinterlegen Sie einen Zeitpunkt, zu dem der Zähler ablaufen soll. Der Shop zeigt dann „Dieses Angebot endet in …" statt „Bis zum Verkaufsstart sind es noch …".

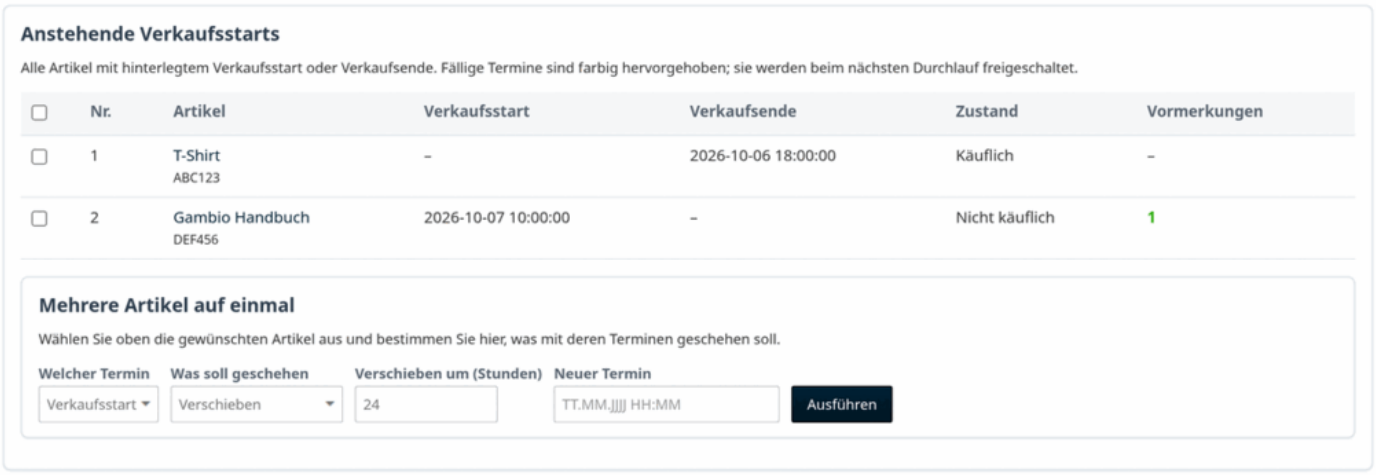
Was beim Erreichen des Endes geschieht, bestimmen Sie einmal im Setup unter **Verhalten am Verkaufsende** - die Einstellung gilt für alle Artikel:

Nichts	Der Zähler verschwindet, am Artikel ändert sich nichts. Reine Anzeige - etwa für einen Aktionszeitraum, den Sie ohnehin über die Sonderangebotsfunktion steuern.
Nicht käuflich	Der Artikel bleibt sichtbar, lässt sich aber nicht mehr kaufen.
Ausblenden	Der Artikel verschwindet aus dem Shop.

Sind für einen Artikel Verkaufsstart und Verkaufsende zugleich hinterlegt, zeigt der Shop zuerst den Start. Das Ende übernimmt den Zähler, sobald der Verkauf läuft - es stehen nie zwei Zähler übereinander.
Nehmen Sie ein Verkaufsende von Hand zurück, indem Sie das Häkchen entfernen, wird *nicht* ausgeführt, was für das Ende eingestellt ist. Der Artikel bleibt, wie er ist - Sie haben schließlich die Planung zurückgenommen und nichts beendet.

8. Die Übersicht aller Termine

Im Menü **„Xycons-Module"** finden Sie den Eintrag **„Verkaufsstarter"**. Die Seite listet alle Artikel, für die ein Termin hinterlegt ist.



Übersicht aller anstehenden Verkaufsstarts mit der Massenpflege darunter
Je Artikel sehen Sie den Verkaufsstart, das Verkaufsende, den aktuellen Zustand („Käuflich", „Nicht käuflich" oder „Im Shop ausgeblendet") und die Zahl der wartenden Interessenten. Fällige Termine sind farbig hervorgehoben; sie werden beim nächsten Durchlauf freigeschaltet. Ein Klick auf den Artikelnamen führt Sie direkt in die Artikelbearbeitung.

Mehrere Artikel auf einmal: Haken Sie die gewünschten Artikel an - die Kopfzeile wählt alle aus - und bestimmen Sie darunter, was geschehen soll:

Was soll geschehen	Wirkung
Verschieben	Verschiebt alle gewählten Termine um die angegebene Stundenzahl. Ein negativer Wert zieht sie nach vorn. Das ist der Fall, der im Alltag zählt: Eine Kollektion startet einen Tag später, und niemand möchte sechzig Artikel einzeln anfassen.
Neu setzen	Setzt bei allen gewählten Artikeln denselben Termin. Tragen Sie ihn als TT.MM.JJJJ HH:MM ein.
Hinterlegung löschen	Entfernt den Termin. Beim Verkaufsstart bekommt der Artikel seinen vorherigen Preisstatus zurück.

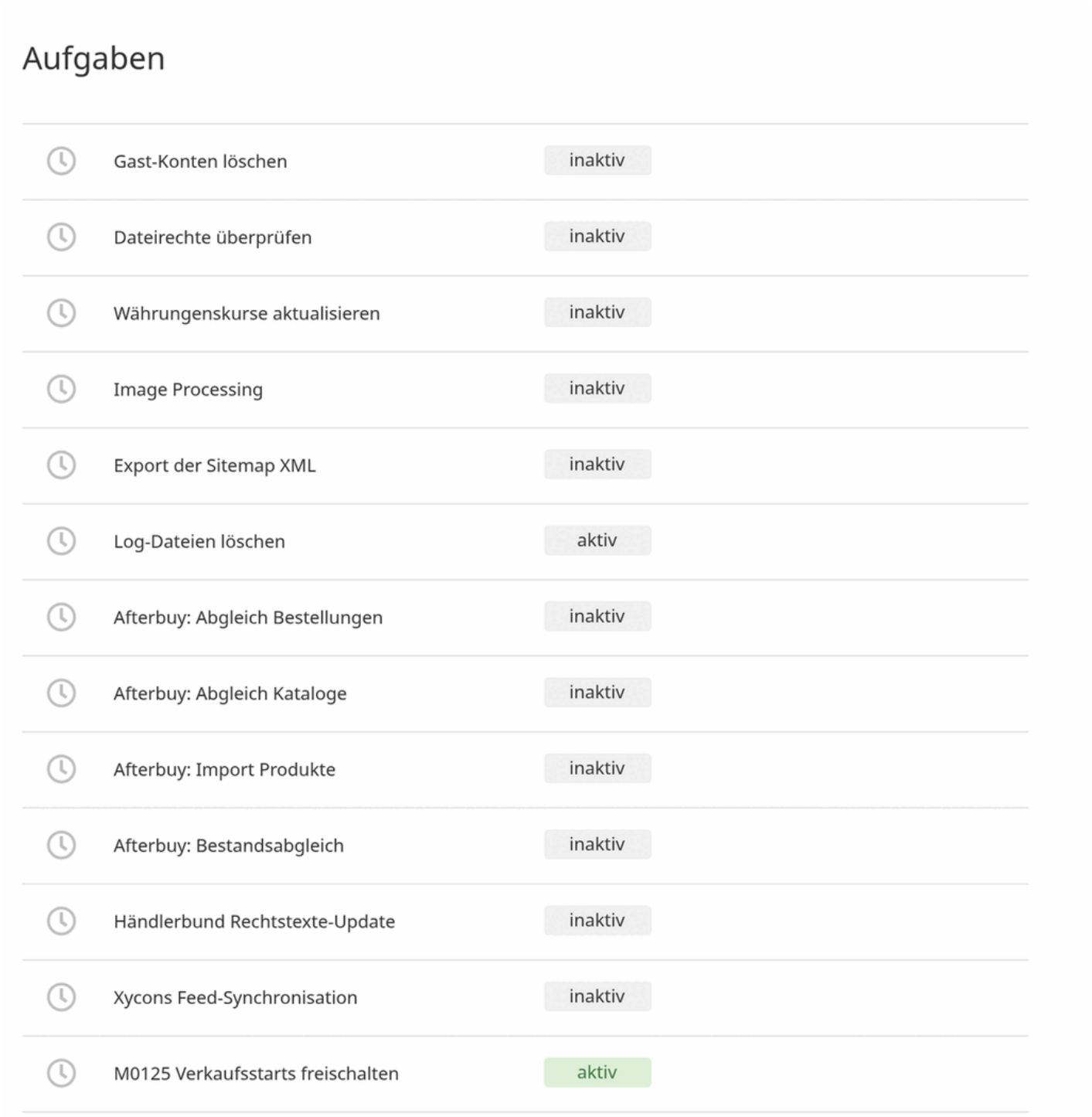
Über das Feld **Welcher Termin** bestimmen Sie, ob die Aktion den Verkaufsstart oder das Verkaufsende betrifft. Nach der Ausführung meldet die Seite, wie viele Artikel angepasst wurden.

9. Damit der Verkaufsstart pünktlich kommt

Damit ein Artikel zum richtigen Zeitpunkt käuflich wird, muss jemand nachsehen, ob ein Termin fällig ist. Das Modul hat dafür zwei Wege, die nebeneinander laufen.

Ohne jede Einrichtung prüft das Modul beim Aufbau von Artikel- und Listenseiten sowie beim Arbeiten im Adminbereich, ob ein Termin fällig ist - höchstens einmal pro Minute, damit es Ihren Shop nicht ausbremst. In einem Shop mit Besuchern genügt das meist.

Minutengenau wird es mit der zeitgesteuerten Aufgabe. Unter **„Toolbox" ► „Zeitgesteuerte Aufgaben"** finden Sie den Eintrag *„M0125 Verkaufsstarts freischalten"*. Schalten Sie ihn ein und wählen Sie das Intervall - jede Minute, alle fünf oder alle fünfzehn Minuten.



Die zeitgesteuerte Aufgabe des Moduls in der Liste, hier aktiv geschaltet
Damit zeitgesteuerte Aufgaben überhaupt laufen, muss auf Ihrem Server ein regelmäßiger Aufruf der Cronjob-Adresse eingerichtet sein. Die Adresse steht auf derselben Seite ganz oben. Ohne diesen Aufruf bleibt die Aufgabe wirkungslos, und es greift weiterhin nur der erste Weg. Ihr Hoster richtet das in der Regel in wenigen Minuten ein.
Ob die Aufgabe tatsächlich läuft, sehen Sie im Setup des Moduls an der Zeile **Letzter Cronlauf**: Dort steht der Zeitpunkt des letzten Durchlaufs. Bleibt der Wert auf „./." oder altert er sichtbar, ist die Aufgabe nicht eingerichtet oder nicht aktiv.

Ohne Besucher und ohne zeitgesteuerte Aufgabe passiert nichts: Ein Shop, in dem tagelang niemand ist und bei dem sich auch niemand im Adminbereich anmeldet, schaltet seine Artikel nicht frei.

10. Sichtbarkeit bei Suchmaschinen

Der Termin steht nicht nur im sichtbaren Teil der Seite, sondern auch in den Angaben, die Suchmaschinen auslesen. Ein Artikel mit anstehendem Verkaufsstart wird dort als Vorbestellung mit Erscheinungstermin ausgewiesen; ein hinterlegtes Verkaufsende erscheint als Ende der Verfügbarkeit.

Solange der Artikel noch nicht käuflich ist, enthält diese Angabe bewusst keinen Preis - es gibt ja noch keinen Kauf, und eine

Preisangabe wäre eine Behauptung ohne Deckung. Sobald der Verkauf läuft, liefert Ihr Shop wieder die vollständigen Angaben wie bei jedem anderen Artikel.

Sie müssen dafür nichts einstellen; es geschieht von selbst, sobald ein Termin hinterlegt ist.

11. Eigenes Aussehen über das Design

Reichen Ihnen die acht Darstellungen und die beiden Farbeinstellungen nicht, lässt sich das Aussehen des Countdowns über eigene Gestaltungsregeln weiter anpassen.

Nehmen Sie solche Änderungen bitte **nicht** in den Dateien des Moduls vor. Diese werden bei einem Modulupdate überschrieben, und Ihre Anpassung wäre verloren. Tragen Sie sie stattdessen über **„Eigenes CSS hinzufügen"** im StyleEdit Ihres Designs ein - dort bleiben sie dauerhaft erhalten.
Wenn Sie dabei Unterstützung möchten, übernimmt das unser Designer als gesondert vereinbarten Zusatzaufwand.

12. Texte ändern

Modultexte können Sie - wie bei allen Modulen von uns - über die Shopfunktion **„Texte ändern"** im Admin-Bereich an eigene Bedürfnisse anpassen.

Das betrifft zum Beispiel die Überschrift über dem Zähler („Bis zum Verkaufsstart sind es noch"), den Text beim ablaufenden Angebot, die Wörter „Tag" und „Tage", die gesamte Beschriftung des Eintragefeldes samt Einwilligungssatz, die Rückmeldungen nach dem Eintragen und die Betreffzeilen der beiden Nachrichten.

Zu jedem Text gibt es eine deutsche und eine englische Fassung. Betreiben Sie Ihren Shop mehrsprachig, pflegen Sie beide.

Nach einer Textänderung leeren Sie bitte den Texte-Cache, sonst zeigt der Shop weiterhin die alte Fassung.

13. Shopupdate und Modulpflege

Planen Sie ein Servicepack oder ein Masterupdate Ihres Shops, beachten Sie bitte zweierlei:

- **Vorher prüfen, ob das Modul für die neue Shopversion freigegeben ist.** Das sehen Sie auf unserer Seite beim jeweiligen Modul. Auch die Modulumgebung muss zur neuen Shopversion passen.
- **Beim Update immer die neuesten Fassungen des Moduls und der Modulumgebung mitinstallieren** - nicht nur den Shop aktualisieren. Ein älteres Modul passt sich einer neuen Shopversion nicht von selbst an.

Lassen Sie die Aktualisierung Ihres Shops durch uns durchführen, aktualisieren wir vorhandene Xycons-Module und die Modulumgebung immer mit, sofern sie für die neue Shopversion verfügbar sind.

Nach einem Shop- oder Modulupdate kann das Setup melden: *„Das Modul ist noch nicht initialisiert"*. Das ist kein Fehler, sondern die Folge des geleerten Caches:

- Klicken Sie einmal auf **„Initialisierung durchführen"**. Danach steht alles wieder an seinem Platz, und Ihre Einstellungen bleiben erhalten.
- Werden Sie dabei auf die Cache-Seite geführt, leeren Sie zuerst den Modul- und dann den Texte-Cache und kehren danach zum Setup zurück.
- Sehen Sie anschließend kurz nach, ob Ihre Farbwahl noch steht; falls nicht, speichern Sie das Setup einmal.

Ihre Termine, Vormerkungen und Einstellungen überstehen Updates unverändert.

14. Häufige Stolpersteine

Beobachtung	Woran es liegt
Der Countdown erscheint nicht.	Steht der Modulstatus auf „Eingeschaltet"? Und steht der Admin-Modus noch auf „Admin-Modus aktiv"? Dann sehen ausschließlich angemeldete Administratoren den Zähler.
Die Farben ändern sich nicht.	Die Farbeinstellungen wirken nur in der Darstellung „Eigene Farben". Alle anderen Darstellungen bringen ihre Farben mit.
Der Countdown steht auf den Kacheln, aber nicht auf der Artikelseite.	Auf der Artikelseite hängt der Zähler am Bereich der Lagerangaben. Designs, die diesen Bereich entfernt haben, zeigen ihn nicht. Ihr Designer kann das mit wenigen Zeilen nachrüsten.
Der Zähler ist auf der Kachel abgeschnitten.	Die Kacheln Ihres Designs sind zu niedrig. Tragen Sie im Setup unter „Kachelhöhe" einen Wert ein; 400 ist ein guter Ausgangspunkt.

Auf Kacheln ohne Countdown rutschen Preis und Lieferzeit nach oben.	Dafür ist die „Höhe des Kachel-Platzhalters" gedacht. Stellen Sie sie so ein, dass die Angaben auf einer Höhe stehen; 70 ist der bewährte Ausgangswert.
Der Artikel wurde nicht freigeschaltet.	Ohne Besucher und ohne eingerichtete zeitgesteuerte Aufgabe prüft niemand, ob der Termin fällig ist. Sehen Sie im Setup nach, was bei „Letzter Cronlauf" steht - siehe Kapitel 9.
Nach dem Countdown steht der Artikel auf „Normal", obwohl er vorher „Preis auf Anfrage" war.	Das betrifft nur Hinterlegungen aus Modulfassungen vor 1.06. Seitdem merkt sich das Modul den vorherigen Preisstatus und stellt genau diesen wieder her.
Es kommt keine Bestätigungsmail an.	Prüfen Sie zuerst den Spam-Ordner. Versendet Ihr Shop sonst Mails, etwa Bestellbestätigungen? Wenn nicht, liegt es am Mailversand des Shops und nicht am Modul.
Die Uhrzeit des Countdowns stimmt nicht.	Termine werden in der Zeitzone Ihres Servers gerechnet. Weicht diese von Ihrer Ortszeit ab, verschiebt sich der Zeitpunkt entsprechend. Ihr Hoster kann die Zeitzone richtigstellen.
Eine Änderung am Setup wirkt sich nicht aus.	Leeren Sie den Modul- und den Seitencache und laden Sie die Shopseite ohne Browsercache neu.

Xycons GmbH & Co. KG

Wir wünschen viel Erfolg beim Einsatz unseres Moduls!
